

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Stadtrat von Luzern	Städtebauliche Gestaltung des Tribtschen-Gebietes, IW	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz seit spätestens 1. Januar 1988 in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz (exkl. Bezirke Höfe und March) und Zug	neu: 11. März 91	24/1990 S. 705
Commune de Chalais VS	Centre scolaire à Vercorin, PW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1990 . Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes, ou au Registre suisse A ou B, ou être diplômé EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente	15 mars 91 (26 oct. 90)	38/1990 S. 1074
Gemeinderat Küsnacht	Künstlerische Gestaltung Gemeindehaus Küsnacht	Im Bezirk Meilen niedergelassene Kunstschaftende und Gestalter/innen (Wohn- oder Geschäftssitz); Küsnachter Bürger; Personen, die früher während mindestens fünf Jahren in Küsnacht Wohnsitz hatten	15. März 91	36/1990 S. 1002
SBB, Kreisdirektion III, Gemeinde Turgi	Bahnhofareal Turgi, PW/IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben oder im Kanton Aargau heimatberechtigt sind (Gemeindekanzlei Turgi)	15. März 91 (ab 3. Sept. bis 28. Sept. 90)	36/1990 S. 1002
Europas-Schweiz	Exemplarischer Wohnungsbau, europ. Wettbewerb	In der Schweiz oder in 17 anderen European-Mitgliedstaaten domizilierte Architekten/Architektinnen. Altersgrenze: höchstens 40 Jahre am Tag des Einschreibeschlusses. Siehe Heft 41, Seite 1173!	18. März 91 (neu: bis 31. Jan. 91)	41/1990 S. 1173
Technikumsrat des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG	Neues Ausbildungsgebäude für das Interkantonale Technikum Rapperswil, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Kantone haben: Zürich, Schwyz, Glarus, St. Gallen	22. März 91	47/1990 S. 1369
Düdingen FR	Orientierungsschule Düdingen FR, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	2. April 91 (16. Nov. 90)	43/1990 S. 1252
Einwohnergemeinde Zug	Alters- und Familienwohnungen, Waldheimstr., Zug; PW, Voranzeige	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	April 91 (ab 5. Dez.)	42/1990 S. 1220
Gemeinderat von Baar ZG	Wohnüberbauung Sagenbrugg, Baar ZG, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 im Kanton Zug niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	19. April 91 (5. Nov. bis 21. Dez. 90)	42/1990 S. 1220
Lycée cantonal de Porrentruy JU	Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal, aux architectes membres de la section jurassienne de la SIA, aux architectes d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du canton depuis le 1er janvier 90, diplômés des Hautes Ecoles ou inscrits au REG A ou REG B et aux anciens élèves ayant obtenu une maturité au Lycée cantonal de Porrentruy (voir 45/1990, p. 1309!)	22 avril 1991 (jusqu'au 23 nov. 1990)	45/1990 p. 1309
Schweizerischer Bankverein, Ittigen BE	Administrativgebäude in Ittigen, PW	Architekten die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Bern, Burgdorf, Interlaken, Saanen, Aarwangen, Signau, Fraubrunnen, Konolfingen oder Thun haben	26. April 91 (26. Nov.-7. Dez. 90)	46/1990 S. 1343
Stadt Zug	Alters- und Familienwohnungen Waldheim, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit mind. dem 1. Jan. 90 ihren Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	26. April 91	50/1990 S. 1475
Einwohnergemeinde Deitingen SO	Mehrzweckhalle Breite, PW	Selbständige Architekten, welche seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	27. Mai 91 (11. Jan. 91)	51-52/1990 S. 1509
Royal Incorporation of Architects in Scotland	New Museum of Scotland, Edinburgh	Open to architects from Britain and abroad	April 91	51-52/1990 S. 1509
Baudirektion des Kantons Bern	Sanierung des Gutsbetriebes in Bellelay, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Ämtern Biel, Courtelary, Moutier und Neuenstadt haben (Hochbauamt 031/69 34 11, Wettbewerbsprogramm, Kurzdokumentation)	30. April 1991 (bis 16. Nov. 90)	38/1990 S. 1074

City of Samarkand UdSSR	Samarkand revitalisation, ideas on the Ulugh Beg Cultural Center	Individual architects or planners must have a permit to practise in their respective countries, all teams must be led by an architect or a planner having such a permit	30. April 91 (30. Sept. 90)	26/1990 p. 765
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungszentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	46/1990 S. 1343
Gemeinde Fällanden ZH	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 91 (30. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173

Neu in der Tabelle

Stadt Bülach ZH	Primarschule Hohfuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 sowie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Politische Gemeinde Widnau, Ortsgemeinde Widnau	Wohnüberbauung im Aegetholz, Widnau SG, PW	Architekten, die in den Bezirken St. Gallen, Rorschach, Unterrheintal, Oberrheintal und Werdenberg seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Mai 91 (25. Jan. 91)	1-2/1991 S. 14
Stadt Konstanz	Überbauung Ortsteil «Egg», Konstanz, IW	Zulassungsbereich: Regierungsbezirk Freiburg, Bodenseekreis und der Kanton Thurgau (Schweiz) siehe ausführliche Ausschreibung!	3. April 91	1-2/1991 S. 14

Wettbewerbsausstellungen

Hergiswil NW	Wohnsiedlung «Steg», PW	Schulhaus Grossmatt, Hergiswil, Loppersaal Hergiswil; 18.-27. Januar, Freitag 17-19 h, Samstag 14-17.30 h, Sonntag 10-11.30 h		folgt
Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten	Architekturpreis Beton	Ingenieurschule Winterthur, Technikumsstrasse 9, Eingangshalle des Bibliothekgebäudes; 21. Januar bis 1. Februar; Vernissage am 21. Januar 16.40 h, Saal B 640, Vortrag J. Blumer, «Vom Umgang mit dem Material»		

Tagungen / Weiterbildung

Steine, Mineralien, Fossilien - Zeugen unserer Erde im Wandel

Öffentlicher Informationstag Departement Erdwissenschaften der ETH Zürich

Samstag, 26.1.1991, 9-16 Uhr, Sonneggstrasse 5, Tram Nr. 6, 9, 10 bis ETH Zentrum

An diesem öffentlichen Informationstag der ETH Zürich orientieren Wissenschaftler des Departements Erdwissenschaften über ihre Arbeit und beantworten Fragen aus der Geologie, Mineralogie, Kristallographie und Paläontologie. In einer Posterausstellung wird orientiert über Vulkanismus, Gesteinsbildung und Gesteinsalter, mineralische Rohstoffe bei uns und in anderen Ländern sowie z.B. über die Klimageschichte der Erde. Wissen Sie, wie der Dinosaurier auf den Piz da Diavel kam oder woher das Platin im Autokatalysator stammt? Auch das Rätsel des Todessees Lake Nios in Kamerun wird gelüftet. Wer seine Mineralien, Gesteine und Versteinerungen der letzten Wanderungen bestimmen lassen will, kann diese beurteilen lassen.

Das detaillierte Programm des Informationstages Erdwissen

schaften der ETH Zürich kann gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Rückantwortkuverts im Format C5

bezogen werden bei der Stabsstelle Presse und Information der ETH Zürich, ETH Zentrum, 8092 Zürich.

Messen

Computer Graphics 91

30./31.1. 1991, Kongresshaus Zürich

Die Computer-Graphics-Ausstellung findet nunmehr zum zehntenmal statt. Der Besucher findet an dieser Ausstellung aktuelle Informationen über ein Computergebiet, das nach wie vor in einer ungebremsten Wachstumsphase liegt. Die Computergrafik beschränkt sich heute längst nicht mehr auf Anwendungen im technischen (CAD/CAM) und, in kleinerem Massstab, im kommerziellen Bereich (Businessgrafiken).

Immer häufiger profitieren auch andere Gebiete von dieser Technologie, so beispielsweise das Architekturwesen für das Erstellen von fotorealistischen Ansichten von Gebäuden, die Kartographie, die Medizin, die Werbung, die Computerkunst und -animation sowie das Desk-

top Publishing.

Entsprechend dieser Vielseitigkeit wird sich die diesjährige Computer Graphics auch dem Bereich «prepress», d.h. dem Gestalten von Druckerzeugnissen am Bildschirm, widmen. Die traditionellen Aussteller werden durch diesen neuen Sektor nicht verdrängt: Das Raumangebot konnte um rund 25% auf 2500 m² erhöht werden. Die rund 110 Aussteller sollen einen umfassenden Überblick über die heutige Computerszene bieten.

Wie üblich begleiten zahlreiche Fachreferate die Ausstellung. Die Aussteller können hier ihre Produkte aus einer etwas anderen Perspektive darstellen, als dies am Stand möglich ist.

Informationen: SCGA-Sekretariat, Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich, Tel. 01/257 52 57, Fax 01/362 52 27

Fernstudium «Wasser und Umwelt»

Die Universität Hannover führt im Sommersemester 1991 im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiums mit Präsenzphasen folgende Kurse durch:

- Bodenkundliche Grundlagen
 - Ökologie der Fließgewässer
 - Abfallwirtschaft I (Siedlungsabfälle)
 - Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 - Recht in der Wasserwirtschaft
- Weitere Informationen: WBBau - Wasserwirtschaft, Am Kleinen Felde 30, 3000 Hannover 1, Tel. 0049/511/762 59 34, Fax 0049/511/762 59 35